

# Gegensätze? – Hermeneutische und prophetische Lesart des Koran

**Workshop mit Prof. M. Mojtabeh Shabestari**



Bei unserem Winterblockseminar im Januar 2013 waren wir im Gespräch mit Prof. Dr. Mark Chalil Bodenstern und Dr. Jameleddine Ben Abdeljelil auf die Frage gestoßen, worin genau der Offenbarungscharakter des Korans liegt. Und es wurde klar, welche zentrale Rolle die Übersetzung bzw. die Unübersetzbarkeit des Korans – oder genauer: der darin enthaltenen Offenbarung – im Islam spielt und wie wichtig die Klärung des Verhältnisses von normativem Denken und Philologie für die islamische Theologie ist.

Eine vorzügliche Gelegenheit, diesen Fragen weiter nachzugehen, bietet nun ein Workshop mit dem renommierten iranischen Theologen und Philosophen Prof. Mohammad Mojtabeh Shabestari unter dem Titel „Die Offenbarungsschrift des Koran zwischen Historisierung und Sakralisierung“.

Prof. Mohammad Mojtabeh Shabestari wurde 1936 im Iran geboren. Er studierte in den 1950er und 1960er Jahren in Qom (Iran) und erwarb dort die Befähigung zum Ijtihad und den Doktorgrad in Philosophie. Von 1970 bis 1978 war er Direktor des Islamischen Zentrums Hamburg an der Imam Ali Moschee. Während dieser Zeit setzte sich Shabestari verstärkt für den islamisch-christlichen Dialog ein und befasste sich u.a. mit den theologischen Werken von Paul Tillich, Karl Rahner und Karl Barth sowie der Philosophie Kants, Diltheys und Gadamers. Nach seiner Rückkehr in den Iran war er zunächst in der Politik tätig, kehrte aber bald in den akademischen Bereich zurück. Zwischen 1985 und 2006 lehrte er als Professor für Islamische Philosophie, Religionswissenschaften und Theologie an der Universität Teheran.

Shabestari ist Mitherausgeber der „Great Encyclopedia of Islam“ und Autor zahlreicher einflussreicher Monographien, darunter „Hermeneutik, das Buch und die Tradition“ (auf Persisch, 1996), „Glaube und Freiheit“ (auf Persisch, 1997), „Eine Kritik an der offiziellen Lesart der Religion“ (auf Persisch, 2000).

Alle Mitglieder des Graduiertenkollegs „Theologie als Wissenschaft“ sind herzlich eingeladen!

**Zeit:** Donnerstag, 02.05.2013, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Ort:** Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam  
Gräfstraße 78, Frankfurt am Main  
(Nähe UB an der Bockenheimer Warte).

#### **Kontakt**

Goethe-Universität Frankfurt  
Fachbereich Katholische Theologie  
GRK Theologie als Wissenschaft  
60629 Frankfurt am Main  
[www.theologie-als-wissenschaft.de](http://www.theologie-als-wissenschaft.de)

#### **Sprecher**

Prof. Dr. Claus Arnold (Frankfurt)  
[c.arnold@em.uni-frankfurt.de](mailto:c.arnold@em.uni-frankfurt.de)

#### **Stellvertretende Sprecherin**

Prof. Dr. Hanna Liss (Heidelberg)  
[hanna.liss@hfjs.eu](mailto:hanna.liss@hfjs.eu)

#### **Koordinatoren**

Dr. Ottfried Fraise,  
[OFraise@T-Online.de](mailto:OFraise@T-Online.de)

Dr. Markus Müller,  
[markus.mueller@em.uni-frankfurt.de](mailto:markus.mueller@em.uni-frankfurt.de)

Dr. Britta Müller-Schauenburg  
[mueller-schauenburg@sankt-georgen.de](mailto:mueller-schauenburg@sankt-georgen.de)